

MENÜ



ERP-SOFTWARE
FÜR DIE HOLZINDUSTRIE

vlex+

MEHR ERFAHREN

26. März 2026 HK

Area 30: Bereits guter Buchungsstand für September



Die Fachmesse Area 30 steht jedes Jahr im September im Mittelpunkt der Community von Entscheidern, Netzwerkern und Influencern rund um Küche – und das nicht nur geografisch. Veranstalter Trendfairs (Fürth) bietet seit 2013 damit nicht nur eine nachgefragte und für die Aussteller eminent wichtige Geschäftsplattform. Gerade in unruhigem wirtschaftlichem Fahrwasser bietet die Plattform Orientierung und die Möglichkeit zu strategischem Networking. Die einzigartige Bündelung relevanter Themen und aller Branchensegmente kommt sehr gut an – die eingehenden Buchungen für 2026, mit dabei viele der seit über anderthalb Jahrzehnten treuen Stammaussteller, unterstreichen dies erneut.

Das zuletzt mit rund 12.000 Experten aus Küchenstudios, dem Fachhandel, von Verbundgruppen, Projektanten, Objekteure, Architekten und dem Handwerk gut besuchte B2B-Event bietet im Küchenhotspot Ostwestfalen mit rund 180 Ausstellern und Marken die höchste Konzentration und Neuheitendichte für bestmögliche Geschäfte. Dank der erst kürzlich eingegangenen, langfristigen Partnerschaft des Messeveranstalters mit den Verbänden der Holz- und Möbelindustrie Nordrhein-Westfalen (Herford) – darunter der Verband der Deutschen Küchenmöbelindustrie – wird dieses Netzwerk aus Industrie, dem Handel, Verbänden und Medien künftig noch schlagkräftiger.

Entscheider aus Deutschland, Europa aber auch aus Übersee finden vom 19. bis 24. September 2026 wieder alle Ansprüche umfassend erfüllt – zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort, im Herzen des wohl größten Branchenclusters Küche weltweit. Doch nicht nur gute Geschäfte auf und im Umfeld dieser Fachmesse, deren umfassende Services und enge Vernetzung zwischen Ausstellern und Besuchern sorgen für die seit Jahren anhaltende Erfolgsgeschichte: Viele der angebotenen Lösungen und Entwicklungen gehen weit über das aktuelle Tagesgeschäft hinaus und zeigen entscheidende Ansätze für ein zukünftig gewinnbringendes Bestehen im globalen Markt. Der Fokus der diesjährigen Veranstaltung zielt auf nachhaltige Impulse, die

einerseits den Fachhandel stärken und andererseits wirksame Kaufanreize bei Endverbrauchern setzen. Nicht zuletzt das gegenwärtig recht medienpräsenze Thema KI steht zunehmend im Mittelpunkt von Vertrieb und Marketing der Aussteller sowie der area30 selbst, denn es bietet unzählige neue Absatzchancen bzw. Möglichkeiten für attraktive Käuferlebnisse rund um die Küche.

Unter den zahlreichen Marktführern und Innovatoren, die das Ausstellerportfolio 2026 bereichern, sind wiederum bekannte Namen: beispielsweise AKP, Amica, Ceasarstone, Grohe, Küchentreff, Hansgrohe, Häfele, Naber, Oranier, Plasmamade, Quooker, SHD, Strasser, Systemceram oder Vogt. Zahlreiche Neuaussteller und Rückkehrer – darunter Atlas Plan, Bertrandt, De’Longhi, Der Kreis, Granberg, Manz, Mirage Granito, Rempp Küchen, Wertgarantie und Zegotech – sind vom Konzept überzeugt und haben ihre Teilnahme für 2026 bereits zugesagt.

Im Kreis langjähriger Aussteller fand jüngst wieder der „Roundtable“ genannte Austausch mit dem Veranstalter statt. Hier informierte Trendfairs-Geschäftsführer Christopher Boss über die mit der Stadt Löhne unterzeichneten Verträge für 2026, die geplanten Besucher-Dienstleistungen wie Parkplatz-Shuttles oder Online-Registrierung, über neue variable Standkonzepte und die Positionierung mit fixem Hallenstandort sowie den zur dauerhaften Vor-Ort-Präsenz verfügbaren „Cube 30“. Erklärtes Ziel aller Akteure bleibt, den Messestandort Löhne und die Küchenbranche zu stärken. Nicht zuletzt, deshalb ist die eingangs genannte Partnerschaft mit den unter der Dachmarke „Die Möbelindustrie“ vereinten Industrieverbänden ein ebenso wichtiger Baustein wie die Interaktionen mit den zahlreichen Hausausstellungen von Küchenmöbelherstellern und deren Zulieferern im ostwestfälischen Küchenherbst.

Aktuelles